



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2021

Freitag, den 11. Juni 2021

Nummer 23



Die Musikkapelle probt wieder!

Nach einer unerträglich langen Pause von fast neun Monaten seit der letzten Gesamtprobe, war es am vergangenen Freitag endlich wieder soweit: Die Musikkapelle Niederwangen konnte ihre erste Probe in diesem Jahr abhalten. Die Musiker konnten sich direkt vor der Probe von Frau Dr. Hsieh-Ehrhardt von der Wangener Rochus Apotheke testen lassen. Geprobt wurde unter freiem Himmel auf dem Hartplatz, sodass ein ausreichend großer Abstand zwischen den Musikern sichergestellt war. Alle Musiker hatten sichtlich Spaß daran, nach einer solch langen Pause, endlich wieder gemeinsam zu musizieren, auch wenn es an der ein oder anderen Stelle etwas wacklig klang.

Wir hoffen sehr, dass unser Probetrieb in den nächsten Wochen wieder so richtig Fahrt aufnimmt und dass wir bald wieder das Dorf mit Blasmusik füllen können.



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 11. Juni 2021:

Löwen-Apotheke, Meminger Str. 2,
Leutkirch, Tel: (07561) 72667

Samstag, 12. Juni 2021:

Marien-Apotheke, Schloßstr. 5,
Bad Wurzach, Tel: (07564) 935403

Sonntag, 13. Juni 2021:

Schloß-Apotheke, Marktstr. 18,
Bad Wurzach, Tel: (07564) 93330

Montag, 14. Juni 2021:

Antonius-Apotheke, Marktstr. 8,
Bad Wurzach, Tel: (07564) 91237

Dienstag, 15. Juni 2021:

Engel-Apotheke, Gegenbauerstr. 21,
Wangen, Tel: (07522) 912392

Mittwoch, 16. Juni 2021:

Kur-Apotheke, Emmelhofer Str. 2,
Kißlegg, Tel: (07563) 1450

Donnerstag, 17. Juni 2021:

Stadt-Apotheke, Espantorstr. 1,
Isny, Tel: (07562) 8524

Freitag, 18. Juni 2021:

St. Martins-Apotheke, Bindstr. 49,
Wangen, Tel: (07522) 2460

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Vorsorgemappe

Die aktuelle Vorsorgemappe des Stadt seniorenrates ist wieder vorrätig und für 10,00€ in der Ortsverwaltung erhältlich. Sie enthält zahlreiche Formulare und Vordrucke (unter anderem die Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung), in die wichtige Informationen rechtzeitig und in Ruhe eingetragen, sowie mit den Angehörigen, Nachbarn oder Freunden besprochen werden können.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Nachbarschaftshilfe

Kontakt

Einsatzleitung Karin Kristen
Spitalstraße 16, 88239 Wangen im Allgäu
Tel. 07522-9309646
E-Mail: nbh-wangen@t-online.de

60 Stunden Spendenlauf – Gemeinsam für die DKMS

Anmeldung zum Digitalen eröffnet

- Vom 18. Juni 12.00 Uhr bis zum 20. Juni 24.00 Uhr veranstaltet die MTG einen digitalen 60 Std. Spendenlauf.
 - Die kostenfreie Anmeldung ist ab sofort über unsere Website unter www.mtg-wangen.de/spendenlauf möglich.
 - Das Erfassen der gelaufenen Kilometer bis hin zur Auswertung der individuellen Gesamtkilometer funktioniert über die von der MTG mitentwickelte race4track-App.
 - Die Spenden gehen an die DKMS #aktivgegenblutkrebs. Je mehr Teilnehmer und je mehr Kilometer über die 60 Std. erlaufen werden, desto mehr Spenden bekommt die DKMS.
- „Die MTG Leichtathletik-Abteilung tritt dem oftmals zwingenden pandemiebedingten Absage-Automatismus für den diesjährigen Altstadtlauf kreativ, mutig und digital entgegen.“ sagt Altstadtlauf-Organisator Reinhold Meindl. „Zwar findet der 25. Altstadtlauf erst am 25. Juni 2022 statt. Dennoch können wir den Läuferinnen und Läufern mit unserer Idee eines digitalen 60Std. Spendenlauf eine spannende und herausfordernde, insbesondere sichere Alternative anbieten.“ ergänzt Altstadtlauf Mitbegründer Otto Joos.

Der digitale 60 Std. Spendenlauf wird konsequent als hybride Laufveranstaltung, am ursprünglich anvisierten Wochenende des Altstadtlaufs 2021 - also rund um den 19. Juni - angesetzt. Alle Teilnehmer können im Zeitraum von Freitag, den 18. Juni um 12.00 Uhr bis Sonntag, den 20. Juni 24.00 Uhr ihre „Spendenkilometer“ orts- und zeitunabhängig erlaufen. Egal ob sie sich in Wangen oder auf Amrum befinden.

Möglich macht das unsere race4track-App. In Kooperation mit dem App-Entwickler Novatec aus Leinfelden-Echterdingen und der race result Timing BW hat die MTG Wangen in einem Pilotprojekt eine spezielle App für hybride Laufveranstaltungen mitentwickelt. Die race4track-App dient primär zum Erfassen der gelaufenen Kilometer der Teilnehmer. Darüber hinaus können die Teilnehmer in einer Auswertungsgrafik ersehen wie viele Kilometer alle Teilnehmer erlaufen haben, wieviel Spendengeld für die DKMS schon erlaufen wurde und natürlich welchen Listenplatz sie mit ihrer persönlichen Kilometerzahl

Helpen Sie mit!
Setzen Sie auf Solidarität



unter allen Teilnehmern einnehmen. „Unsere Lauf-App ist die zentrale Organisations-Plattform. Die Teilnehmer sind untereinander als auch mit den Organisatoren nur über die Lauf-App verbunden. Vor allem ermöglicht sie das Einlaufen der Spendenkilometer von Geschäftsstelle: Argeninsel 2 88239 Wangen Tel. 07522 2412 Fax 07522 912520

E-Mail: info@mtg-wangen.de www.mtg-wangen.de überall. Die Lauf-App ersetzt alles das was pandemiebedingt nicht möglich ist.“ sagt Dennis Mihaljevic BA-Student bei der MTG Wangen, der die Idee zum digitalen Spendenlauf hatte. Die Anmeldung zur Veranstaltung ist für jeden kostenfrei unter www.mtg-wangen.de/spendenlauf möglich. Eine Zuordnung von Einzelpersonen zu einem Team ist ebenfalls vorgesehen. Darüber hinaus besteht bei der Anmeldung die freiwillige Möglichkeit auch als Teilnehmer eine Spende an die DKMS zu tätigen. Die race4track-App steht ab dem 14. Juni im Google Play und App Store zum Download bereit. Die MTG Wangen möchte mit den gesammelten Spenden die DKMS bei den Kosten für die breitangelegte Typisierungskampagne im Herbst 2020 unterstützen.

Als Sponsoren werden zentral von der MTG Wangen Unternehmen aus der Region angesprochen, die sich schon mit 3 cent für jeden gelaufenen Kilometer beteiligen können. Einige Unternehmen haben schon ihre Unterstützung für die spannendste Laufveranstaltung des Jahres 2021 in Wangen zugesagt. Gerne können sich interessierte Unternehmen oder Privatpersonen bei der MTG Geschäftsstelle melden.

Joy-Kleinkunst

Wangen: Am Samstag 12. Juni kommt Maria Vollmer mit dem Kabarett „Tantra, Tupper & Tequilla“ um 20.00 Uhr in die Stadthalle. Was tut eine Frau, wenn zwei pubertierende und ein midlife-kriselnder Ehemann das Geschehen zuhause bestimmen wollen? Sie kümmert sich nicht drum! Sie gönnt sich vielmehr Friseurbesuche, die so viel kosten wie die Laesingraten fürs Auto. Und sie spürt die im Zimmer der Söhne versteckten Drogen auf - um sie gleich mal auszuprobieren. Allerdings wundert sie sich über die Geschenke, die sie zu Ihrem 50. Geburtstag bekommt: ein Tantra-Wochenende in der Eifel, eine Einladung zu einer Hörgerät-Party und ein Jochen Schweizer Gutschein für „einmal Auto zertrümmern“ mit einem Partner ihrer Wahl. Und beim Blick in die Zeitung fragt sie sich, ob man in einer Welt, die gerade aus den Fugen gerät, noch unbeschwert genießen, tanzen und Tequila trinken darf. Man darf nicht nur, man muss, beschließt sie, getreu ihrem Motto: Eine Frau sollte nicht darauf warten, auch etwas vom Kuchen abzubekommen, sondern den Tortenheber selbst in die Hand zu nehmen.

Karten gibt es im Vorverkauf im Gästeamt, Bindstraße 10, Tel. 07522 / 74-211, Reservierungen macht Maria Neumann, E-Mail: maria.neumann49@t-online.de, Telefon 07522 / 29131 oder über www.reservix.de oder an der Abendkasse in der Stadthalle, Jahnstr. 21, ab 18 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 07522 / 22227 erreichbar. **Bitte Nachweis für: Geimpft, Gelesen, Getestet (mind. 24 Std.) mitbringen.**

EL SOL

Fair schenken

Mit einem Geschenkkorb aus dem Weltladen EL SOL.

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen

Di - Fr 09.30 - 12.30 Uhr und 14. - 18.00 Uhr

Sa 09.30 - 12.30 Uhr

Wo finden Sie uns:

Herrenstr. 36, 88239 Wangen im Allgäu
Tel. 07522 7015194

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenausschreibung

Bei der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu sind **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stellen zu besetzen:

- **Mitarbeiter/in (w/m/d)**
für den städtischen Bauhof mit Teamführungsfunktion für den Bauhof „Nord“
- unbefristete Vollzeitstelle
- Bewerbungsfrist: 27. Juni 2021
- **Sachbearbeiter/in (w/m/d)**
für das Gästeamt – Tourist Information
- befristete Teilzeitstelle mit 5 bis 10 Wochenstunden oder auf Minijobbasis
- Bewerbungsfrist: 20. Juni 2021
- **Saisonkraft (w/m/d) für den Beckendienst im Freibad Stefanshöhe**
- für die Freibadsaison 2021
- Bewerbungsfrist: 20. Juni 2021

Nähere Informationen und ausführliche Ausschreibungen zu diesen Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen.

Wir freuen uns auf Ihre **Online-Bewerbung** auf unserer Homepage unter www.wangen.de/stellenangebote. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens. Schriftliche Bewerbungen können nicht zurückgeschickt werden.

Bodo

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund

Schulfahrplan & Schülerverstärker ab 7. Juni

Schulstart im bodo mit maximalem Fahrplanangebot

Seit 7. Juni startet im bodo-Verbundgebiet wieder die Schule. Die Verkehrsunternehmen im bodo bieten dann das volle Fahrplanangebot. Auch die Verstärkerfahrten sind wieder im Einsatz um ein bestmögliches Platzangebot zu schaffen. Weiterhin gilt in öffentlichen Verkehrsmitteln die Maskenpflicht.

Nach den Pfingstferien startet für zahlreiche Schülerinnen und Schüler im bodo-Gebiet wieder der Unterricht an den Schulen. Die Verkehrsunternehmen im bodo bieten seit Montag, den 7. Juni den vollen Fahrplan mit nur wenigen Ausnahmen im Abend- und Nachtverkehr. Ebenfalls im Einsatz sind die zusätzlichen Verstärkerfahrten für Schülerinnen und Schüler. Eine Übersicht der angebotenen Verstärkerbusse gibt es im Web unter www.bodo.de/aktuelles im Bereich Aktuelles zum Schulbeginn.

Maskenpflicht besteht weiterhin

Im bodo-Gebiet gilt auch weiterhin die Maskenverordnung der Länder Baden-Württemberg und Bayern. Sowohl in Bus und Bahn als auch an den Haltestellen und Bahnhöfen. Dabei sind Kinder unter 6 Jahren generell von der Maskenpflicht ausgenommen.

In Baden-Württemberg gilt aktuell: Fahrgäste ab 6 Jahren sollten entweder eine FFP2-Maske oder auch medizinische OP-Maske benutzen.

In Bayern (Landkreis Lindau/B) gilt aktuell die FFP-2-Pflicht für alle ab 15 Jahren.

Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren können auch eine Alltagsmaske nutzen.

Aktuelle Informationen gibt es im Web unter www.bodo.de



Online-System Little Bird

Das neue zentrale Vormerkungsprogramm

Stadt vereinfacht Vormerkung für Kinderbetreuungsplätze

Die Vormerkung von Kindern für die Krippe (U3 Kinder) und den Kindergarten (2 bis 6 Jahre) ist jetzt bei der Stadt Wangen zentral über das Online-System „Little Bird“ möglich. Die Stadtverwaltung hat zum 1. Juni 2021 auf „Little Bird“ umgestellt. Das Online-System ermöglicht eine koordinierte Platzvergabe für alle 20 Wangener Einrichtungen.

Ein Link auf der Städtischen Homepage (<https://portal.little-bird.de/wangen>) führt direkt zu „Little Bird“. Für die Recherche der passenden Einrichtungen ist keine Registrierung notwendig. Wer für sein Kind einen Betreuungsplatz vormerken lassen möchte, muss sich aber anmelden.

Die Stadt Wangen bittet jetzt die Eltern, deren Kinder momentan noch auf einer Warteliste für einen Kindergartenplatz oder auf dem zentralen Vormerkungsprogramm der Krippe stehen, um eine nochmalige Anmeldung über „Little Bird“. Die betroffenen Eltern werden auch direkt benachrichtigt.

Seit August 2013 haben Kinder zwischen dem ersten und dritten Lebensjahr einen gesetzlichen Anspruch auf einen Platz in einer Kindertagesstätte. Bereits seit 1996 hat jedes Kind ab drei Jahren bis zur Einschulung einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Eine geeignete Einrichtung zu finden, ist nicht immer ganz leicht. Mit dem Online-Vormerkungssystem „Little Bird“ soll die Platzsuche und die Anmeldung für die Eltern vereinfacht werden. Die Stadt erhofft sich von dem neuen System eine einfachere Planung für alle Betroffenen: die Familien, die Einrichtungen und die Stadtverwaltung.

Ebenso werden Alternativen zum Studium gezeigt, wie beispielsweise Studieren auf Probe, Karriere mit einer Ausbildung oder ein persönliches Gap Year.

Das Angebot gilt selbstverständlich auch für alle interessierten Eltern, die ihre Kinder auf dem Weg in die berufliche Zukunft begleiten wollen. Neugierig geworden? Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung sowie der Zugangslink zur Skype-Konferenz finden alle Interessierten unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/konstanz-ravensburg/ausbildung-studium>

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 13. – 20. Juni

Sonntag, 13. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 18. Juni

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 20. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Diasporaopfer der Erstkommunionkinder

10:45 Uhr Heilige Messe

mit Erstkommunionfeier

(nur Angehörige)

Besondere Totengedenken

Freitag, 18. Juni

Gebetsgedenken für:

Aloisia und Anton Kempfer

Am Sonntag, 20. Juni, wird die Gemeinde herzlich gebeten, auf andere Gottesdienste auszuweichen, damit für die Erstkommunionfamilien ausreichend Platz vorhanden ist.

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9:00 – 11:30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 – Fax: 07522/973432

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage:

www.evkirche-wangen.de



AUS DEM UMLAND

Das Kleiderstüble der Kolpingsfamilie Vogt e.V.

Wir freuen uns auf Sie!

In der Schulstraße 10

Shoppen OHNE Testpflicht!

Öffnungszeiten jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 17 Uhr durchgehend.

Der Sommer ist da und wir halten attraktive Angebote für Sie bereit. Mode von Mensch zu Mensch - die Zeit für Nachhaltigkeit ist da. Wir bieten alles von A wie Anorak bis Z wie Zehen-Stegsandale. Alles für Damen, Herren, Kinder und Babys.

Modische Damenbekleidung auch in sehr großen Größen zu kleinen Preisen.

Das Team vom Kleiderstüble

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

#allesistmöglich abi 2021

Online-Veranstaltung am 10. Juni

Endlich! Wer das Abi in der Tasche hat, kann es oft kaum erwarten im Berufsleben durchzustarten. Zuvor steht jedoch die Überlegung, welcher Studiengang der richtige ist und wie die beruflichen Ziele erreicht werden können. Für alle, die sich noch für kein Studium entscheiden konnten oder auf der Suche nach anderen Möglichkeiten sind, bietet die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg am **10. Juni** eine besondere Online-Veranstaltung an: *#allesistmöglich abi 2021*.

Von 16:00 bis 17:30 Uhr informiert die Studienberatung der Arbeitsagentur unter anderem über das Bewerbungsverfahren an Hochschulen.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten

Saisonarbeitskräfte: Neue Regeln für kurzfristige Beschäftigungen

Der Bundestag hat beschlossen, die Zeitgrenzen für kurzfristig Beschäftigte anzuheben. Sie sind nun sozialversicherungsfrei, wenn die Beschäftigung von vornherein auf vier Monate oder 102 Arbeitstage begrenzt ist. Bisher lag die Grenze bei drei Monaten oder 70 Arbeitstagen. Diese Regelung trat zum 1. Juni 2021 in Kraft und gilt für die Zeit vom 1. März bis 31. Oktober 2021.

Die neue Regelung ist insbesondere für die Beschäftigungsverhältnisse der Saisonarbeitskräfte relevant. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten (SVLFG) weist darauf hin, dass der Tag des Inkrafttretens des Gesetzes von besonderer Bedeutung ist. Denn für Beschäftigungen, die vor diesem Tag aufgenommen wurden, gilt ein Bestandsschutz: Hat die Saisonbeschäftigung vor dem 1. Juni 2021 begonnen, gilt für sie weiterhin die alte Grenze. Eine Umwandlung in eine sozialversicherungsfreie kurzfristige Beschäftigung ist rückwirkend nicht möglich.

Wurde die Saisonbeschäftigung im Rahmen der bisherigen Zeitgrenzen zunächst auf drei Monate oder 70 Arbeitstage befristet und war deswegen sozialversicherungsfrei, kann die Beschäftigung nach dem 31. Mai 2021 auf insgesamt vier Monate oder 102 Arbeitstage verlängert werden; sie bleibt auch dann sozialversicherungsfrei.

Laut Urteil des Bundessozialgerichts vom 24. November 2020 (B 12 KR 34/19 R) kann sich der Zeitraum einer kurzfristigen Beschäftigung sogar noch verlängern. Die Monatsfrist und die Anzahl der Arbeitstage sind danach gleichwertige Alternativen, um eine kurzfristige Beschäftigung beurteilen zu können. Das bisherige Prinzip, ab einer Fünf-Tage-Arbeitswoche immer auf die Monatsfrist abzustellen, gehört damit der Vergangenheit an. Künftig kann in allen Fällen eine „Günstiger-Prüfung“ vorgenommen werden - entweder Monatsfrist oder Anzahl der Arbeitstage.

SVLFG

Landratsamt Ravensburg

Der OEW-Kultursommer im Landkreis Ravensburg ist komplett

In diesem Jahr lautet das Motto des Gewinners „Umanand - Kultur im Parcour“

Das Kulturprojekt „Umanand - Kultur im Parcour“ hat den diesjährigen Wettbewerb des OEW-Kultursommers im Landkreis Ravensburg gewonnen.

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Harald Sievers veranstaltet der Landkreis Ravensburg 2021 zum fünften Mal den OEW-Kultursommer. Die Veranstaltungsreihe will besonders markante kulturelle Lichtblicke in der Region stärken. Zu den etablierten herausragenden Veranstaltungen - dem Einhaltenfestival, den Internationalen Wolfegger Konzerten, dem Isny Opernfestival - gesellen sich jährlich die Blasmusikveranstaltung Brass im Gras und ein über einen Wettbewerb ausgewähltes Projekt.

Der Gewinner: „Umanand - Kultur im Parcour“

Der Wettbewerb um die Teilnahme eines neuen Projektpartners wurde im Februar ausgeschrieben. Gesucht wurde ein Kulturprojekt, das vom unermüdlichen Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen lebt. Von den vielen kreativen Bewerbungen, die beim Landkreis Ravensburg eingin-

gen, konnte sich „Umanand - Kultur im Parcour“ als Gewinner durchsetzen. Die Jury war von der großen Strahlkraft der Veranstaltung und dessen Stärkung der regionalen Kulturlandschaft begeistert.

Am ersten Septemberwochenende wird es rund um Bad Waldsee, Aulendorf, Bergatreute und Wolfegg viel zu sehen, zu hören, zu fühlen und zu schmecken geben. An zwei Aktionstagen werden Aktionskünstler/innen, Musiker/innen, Bildhauer/innen und Fotokunst die Sinne durch Unerwartetes und Überraschendes anregen: Dudelsackspieler/innen im Wald, fotografische Hingucker in Wiesen und Dörfern, Land-Art, Stand-up-Theater im Feld, Musik im Vorgarten. Das Schmecken übernehmen Landgasthöfe, die sich mit ihrer Esskultur einbetten. Die Besonderheit: Die Zuschauer/innen ziehen am Programm vorbei - in ihrem Tempo auf dem Rad und mit Abstand.

Der Wettbewerbsergebnis ermöglicht, dass das 2020 gestartete Kulturprojekt „Umanand - Kultur im Parcour“ in diesem Jahr fortgeführt werden kann. Rund 30 Künstler/innen aus der Region begeistern ihr fahrendes Publikum - bei Bedarf kann die Strecke übrigens mit der Bahn abgekürzt werden.

Der Landkreis Ravensburg wird das Projekt mit Geldern aus den Kulturfördermitteln der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW) bezuschussen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.kultursommer.rv.de und über Verlinkungen auf die projekteigenen Kanäle. Alle Programmpunkte werden mit umfassenden Hygienekonzepten durchgeführt.

Kontakt: Kultur!RV, Tel.: 0751 / 85 9523,

E-mail: info@kultursommer-rv.de

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben

Start in den Sommer - mit buntem Programm

Nach einer langen Zwangspause kann das Bauernhaus-Museum endlich seine Pforten für die Besucherinnen und Besucher öffnen. Und im Juni ist Einiges geboten in Wolfegg.

Die Corona-Lage im Landkreis hat sich zunehmend stabilisiert und das Museumsteam blickt erwartungsvoll auf den Juni.

Solange die Inzidenzwerte noch zwischen 50 und 100 liegen, ist die „3G-Regel“ [Genesen - Geimpft - (negativ)Getestet] auch für den Besuch des Freilicht-Museums Vorschrift. Da gerade an Wochenenden und Feiertagen in der Umgebung nur wenige Testmöglichkeiten vorhanden sind, hat das Museums-Team mit der Kur-Apotheke in Kißlegg Testmöglichkeiten vor Ort geschaffen.

Wir hoffen, dass sich die Lage bis Mitte Juni weiter stabilisiert haben wird, so dass Testungen vorerst nicht mehr nötig sein werden. Mit dem Testangebot können wir die Wochenenden bis dahin überbrücken und hoffentlich vielen Menschen den Museums- und Gastronomiebesuch in Wolfegg so entspannt wie möglich gestalten.“

Und der Besuch im Bauernhaus-Museum lohnt sich gerade auch im Juni ganz besonders. Mit frischem Grün und blühenden Wiesen lädt die einzigartige Kulturlandschaft geradezu dazu ein, sich flanierend und in die Geschichte eintauchend zwischen den alten Bauernhäusern zu bewegen. Die neue Dauerausstellung „kommen - schaffen - bleiben. ‚Gastarbeiterinnen‘ und ‚Gastarbeiter‘ im ländlichen Oberschwaben“, die im März digital eröffnet wurde, freut sich auf ihre ersten Besucherinnen und Besucher. Wie live und in Farbe kommen in der modernen Ausstellung die Zeitzeugen selbst zu Wort und erzählen ihre Geschichten. Wer nicht alleine durch die Ausstellung gehen möchte, kann das am 13. Juni im Rahmen einer kostenlosen öffentlichen Kurzführung durch die Ausstellung tun.

Solche Kurzführungen finden jeden Sonntag zu verschiedenen Themenschwerpunkten über das Gelände statt.



Die Führungen sind kostenlos, die Teilnehmerzahl ist aktuell noch auf 10 Personen beschränkt, deswegen ist eine Anmeldung per E-Mail oder an der Kasse notwendig.

Eine ganze besondere öffentliche Führung plant das Museum für Donnerstag, den 24.06. um 18.00 Uhr. Hier können die Besucherinnen und Besucher zusammen mit einem wissenschaftlichen Experten die Baustelle des Hofes Beck erkunden. Seit mehr als einem Jahr wird der historische Bauernhof aus der Zeit um 1900 auf dem Gelände wiedererrichtet. Dabei gibt es viel über die Bauweise vergangener Zeiten zu entdecken und zu beobachten. Ein Blick hinter die Kulissen, der aufzeigt, was bei einem solchen Projekt alles dranhängt und die Baufortschritte hautnah mitverfolgen lässt. Die Führung wird künftig einmal monatlich angeboten. Dem Veranstaltungskalender auf der Website lassen sich die weiteren Termine entnehmen. Auch hier ist die Teilnehmerzahl aktuell noch auf 10 Personen beschränkt. Eine Voranmeldung telefonisch oder per E-Mail ist notwendig.

Im Juni startet auch die bewährte Museumsakademie mit Terminen wieder. Am 19. Juni können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Anleitung Bändchen selbst herstellen. Und der 26.06. steht im Zeichen der Farbe und des Färbens von Stoffen und Textilien. Ein kleines Highlight findet am 20. Juni statt: der „Auf ins Museum“- Erlebnistag steht unter dem Motto „Von der Faser zum Hemd“. Den ganzen Tag und mit zahlreichen Mitmach-Aktionen widmet sich das Museum dem langen Prozess, bis am Ende ein fertiges, alltägliches Kleidungsstück entsteht.

Die Flachsbaugruppe wird am Haus Andrinet in die Flachsweberei einführen. Klöpplerinnen und Spinnerinnen kann man über die Schulter schauen. Außerdem gibt es eine Textil-Ausstellung mit alten bäuerlichen Gewändern und einen Infostand zu den Folgen einer inzwischen globalisierten Textilwirtschaft. Klein und Groß können sich selbst darin versuchen, mit den Museumspädagoginnen Wolle zu waschen und ein Web Brett zu bauen. Im Obstgarten hinter dem Hof Reisch erzählt eine Erzählerin um 11.00 und 13.00 Uhr Märchen rund um das Thema Spinnen. „Auch in Zeiten der Pandemie ist ein sicheres Erleben für Groß und Klein im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben möglich!“, ist Museumsleiterin Tanja Kreutzer überzeugt: „Alle Programmpunkte des Erlebnistags sind corona-konform konzipiert und finden größtenteils im Freien statt. An den einzelnen Stationen herrscht Maskenpflicht und es wird auf die Einhaltung der nötigen Abstände geachtet. So schaffen wir eine Atmosphäre, die mit größtmöglichem Schutz gleichsam schöne gemeinsame neue Entdeckungen für Jung und Alt erlaubt.“

Museumsakademie 2021 – noch freie Plätze!

In diesem Sommer bietet das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg wieder eine vielfältige Auswahl an Tageskursen im Rahmen der Museumsakademie an. Die Kurse sind von Einzelpersonen buchbar und geben einen Einblick in verschiedene handwerkliche und künstlerische Techniken wie Weidenflechten oder Seifen machen. Die Kurse finden unter Anleitung von Expert/innen zumeist im Freien und unter den geltenden Hygieneregeln statt.

Die nächsten Termine:

19. Juni: Am laufenden Band - bunte Bänder weben

26. Juni: Färben mit Pflanzen

3. Juli: Seifen machen

Das vollständige Programm und den Anmeldebogen finden Sie unter www.bauernhaus-museum.de. Eine Anmeldung ist auch telefonisch unter 07527 95500 möglich.

Auf der Website erfahren Sie, welche weiteren spannenden Angebote das Bauernhaus-Museum zu bieten hat, zum Beispiel kostenlose Kurzführungen an Sonn- und Feiertagen oder die monatlichen Baustellen-Führungen über den neuen Hof Beck.

Für das leibliche Wohl sorgen die neuen Gastwirte in der Museumsgaststätte Fischerhaus mit schwäbischer Küche, Kaffee und Kuchen.

Das Team des Bauernhaus-Museums freut sich auf Ihren Besuch!

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben freut sich über großzügige Förderung vom Bund – und kann damit erste Schritte hin zu Inklusion und Teilhabe realisieren

Das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben konnte 11.160 Euro aus dem Soforthilfe-Förderprogramm für landwirtschaftliche Museen des Bundeslandwirtschaftsministeriums mit einem Förderantrag für mehr Barrierefreiheit einwerben. Damit kann das Team die bestehende Museums-App um Videos in Gebärdensprache erweitern und so die Teilhabe für gehörlose Besucherinnen und Besucher entscheidend verbessern.

„Unsere Freude über die großzügige Förderung des Bundes ist immens!“, freut sich Museumsleiterin Tanja Kreutzer: „Die Unterstützung ist ein wunderbares Signal dafür, dass unser kultureller Wert für die Gesellschaft auch in der Coronakrise nicht vergessen ist. Sie verdeutlicht uns erneut, dass unsere Arbeit einen entscheidenden Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur kulturellen Bildung leistet. Und das brauchen die Menschen nach langen Monaten der Isolation gerade jetzt ganz besonders. Die Erweiterung der Museums-App um Gebärdensprache ist ein erster Schritt auf dem Weg Richtung Barrierearmut und Inklusion.“

Das Team des Bauernhaus-Museums macht sich nun sogleich an die Arbeit und wird die Gebärdensprache-Videos in Auftrag geben. Nachdem diese von Muttersprachler/innen gegengeprüft wurden, hofft das Team noch im Herbst dieses Jahres mit dem neuen Angebot an den Start gehen und hoffentlich viele gehörlose Besucherinnen und Besucher für einen Museumsbesuch begeistern zu können.

„Die gebärdensprachlichen Videos stellen ein Angebot für gehörlose Menschen dar, unsere Inhalte in ihrer Muttersprache zu erfahren. Ein wunderbarer erster Meilenstein in einer Entwicklung, die sich in den kommenden Jahren fortsetzen wird.“, so Tanja Kreutzer. So kommt mit dem neuen Hof Beck, der gerade auf das Gelände gebracht wird, ein weiterer Baustein in Richtung Inklusion und Barrierearmut nach Wolfegg. Das Haus wird im Erdgeschoss berollbar sein, die Ausstellung im Haus wird weitere inklusive Angebote, beispielsweise für seh- oder hörbeeinträchtigte Besucherinnen und Besucher oder Menschen mit kognitiven Einschränkungen, beinhalten.

„Unser großer Dank gilt dem Bundestagsabgeordneten Axel Müller und Landrat Harald Sievers für das Aufzeigen dieser großartigen Fördermöglichkeit!“, sagt Kreutzer: „Diese Hinweise zeigen uns in ganz besonderem Maße die Wertschätzung, die unser Museum in der Bevölkerung und bei den politischen Entscheidungsträgern genießt. Wir freuen uns, mit der App-Erweiterung der Gesellschaft etwas Nachhaltiges im Sinne der Inklusion zurückgeben zu können.“

Museum auf der Waldburg

Die Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen kommen gut voran auf der Waldburg. Die Fundamente für die Themenstelen, der kostenfreie Freiluft Geschichtswanderweg um die Waldburg, sind teilweise gegossen. Die Themenstelen selber sind aktuell im Druck. Ein Kamerateam war schon vor Ort und das erste Filmmaterial wird gesichtet. Dieses Filmmaterial wird benötigt zu den digitalen Burgführungen für die Web App. Die Softwareprogrammierer arbeiten aktuell unter Hochdruck damit der Eröffnungstermin eingehalten werden kann. Der INSTA SELFI POINT auf der Altane ist bereits installiert. Die ersten Fotos sind gemacht.



An der Brandmeldeanlage wird konzeptionell gearbeitet. Die Gastronomie Küche wird aktuell eingebaut. Neue Sonnenschirme abgestimmt auf den Innenhof der Waldburg sind bereits installiert.

Die größten Freunde machen unsere beredeten Bilder. Porträts von Friedrich II von Hohenstaufen, vom Bauernjörg, von Thomas Müntzer, von Americo Vespucci, von Maximilian Willibald werden digitalisiert und mit Mimik versehen. Diese Porträts werden dann im Anschluss die eigene Geschichte erzählen können. Christoph Kolumbus z.B. ist stinksauer, dass der von ihm entdeckte Kontinent nach Americo Vespucci genannt wurde. Hier wird mit viel Witz und einem schmunzelnden Auge gearbeitet. Für die Kinderpädagogik wird ein eigens angeschaffter Herd gestellt. Hier können ab dem 04.07.2021 Schulklassen wieder die mittelalterliche Küche erleben. Die Kinder werden hier in den Entstehungsprozess der Speisen eingebunden.

Auch ein Termin für die Neueröffnung ist inzwischen festgelegt. Am Sonntag, 04.07.2021 ab 11.00 Uhr wird die Waldburg wieder öffentlich zugänglich sein. Hier wird voraussichtlich auch mittelalterliches Leben auf der Waldburg einziehen.

weitere Infos finden sie unter www.schlosswaldburg.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Dauer-Abzocker Bonafair wird verklagt

Verbraucherzentrale geht wegen unerlaubter Telefonwerbung und untergeschobenen Verträgen gegen den Anbieter vor

- Ärger wegen unbestellter Nahrungsergänzungsmittel und horrender Rechnungen ist bei der Verbraucherzentrale ein Dauerbrenner, besonders betroffen von der Abzocke sind ältere Menschen
- Bei den Beschwerden taucht regelmäßig die Schweizer Bonafair AG mit ihrer Marke „Hirschberger NaturRat“ auf
- Da das Unternehmen keine Unterlassungserklärung abgeben wollte, hat die Verbraucherzentrale Klage eingereicht, um dem Treiben ein Ende zu setzen

Anrufe ohne Einwilligung, unbestellte Nahrungsergänzungsmittel, untergeschobene Abos. Die Beschwerden über den Vertrieb von Nahrungsergänzungsmitteln reißen nicht ab. Besonders häufig tauchte dabei in der letzten Zeit wieder die Bonafair AG mit der Marke „Hirschberger NaturRat“ auf. Meist verschickt das Unternehmen Ginkgo-Präparate oder Gelenk-Kapseln, ohne dass Verbraucher:innen diese bestellt hätten. Trotz der bestehenden Beschwerden stellt sich das Unternehmen als Opfer haltloser Anschuldigungen dar. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg will dem rechtswidrigen Treiben nun ein Ende setzen.

Seit jeher gehen bei der Verbraucherzentrale Beschwerden über den Vertrieb von Nahrungsergänzungsmitteln ein, oft geht es dabei um Abofallen, unerlaubte Telefonwerbung und unbestellte Pakete. Besonders häufig taucht derzeit wieder die Schweizer Bonafair AG mit der Marke „Hirschberger NaturRat“ auf. Dabei ist die Masche meist dieselbe: Senior:innen werden ohne ihre vorherige ausdrückliche Erlaubnis angerufen und durch gezielte Werbetaktiken zur Bestellung von Ginkgo-Präparaten und Gelenk-Kapseln überredet. Selbst wenn die Angerufenen das Angebot ausdrücklich ablehnen, kommt kurze Zeit später trotzdem eine Lieferung inklusive überteuerter Rechnung. Mit dieser Lieferung wird Verbraucher:innen gleichzeitig ein Abovertrag untergeschoben.

Dabei agiert die Bonafair AG so selbstbewusst, dass sie sich auf ihrer Website in diversen „Statements“ sogar als „Opfer“ von „haltlosen Anschuldigungen“ darstellt. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat die Bonafair AG aufgrund anhaltender Abzocken und erneuten Beschwerden abgemahnt und damit aufgefordert, Verbraucher:innen keine Verträge mehr unterzu-

schieben und sie korrekt über ihr Widerrufsrecht zu belehren. Da das Unternehmen keine Unterlassungserklärung abgeben wollte, hat die Verbraucherzentrale nun Klage vor dem Landgericht Offenburg eingereicht.

bonafair AG weist alle Vorwürfe von sich

Wiederholt hatte die Bonafair AG mit demselben Trick ältere Personen ohne ihre vorherige ausdrückliche Erlaubnis angerufen und sie in Gespräche über Corona und sonstige Krankheiten verwickelt. In diesen Gesprächen wurden dann günstige Probelieferungen von Nahrungsergänzungsmitteln angeboten. „Ohne vorherige ausdrückliche Einwilligung ist Werbung am Telefon nicht erlaubt. Wird in solch einem Telefonat ein Vertrag geschlossen, kann dieser aber trotzdem wirksam sein“, erklärt Vanessa Holste von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

So können Betroffene sich wehren

Wenn Verbraucher:innen eine Belieferung am Telefon ablehnen, aber trotzdem eine Lieferung samt Rechnung erhalten, müssen sie die unbestellte Ware nicht zurückschicken. Dem angeblichen Vertragsschluss sollten sie aber auf jeden Fall widersprechen und vorsorglich widerrufen. Um sicher zu gehen sollten Verbraucher:innen das Schreiben per E-Mail und als Einwurfeinschreiben versenden. „Wir haben auf unserer Internetseite hilfreiche Informationen zum Geschäftsgebaren der Bonafair AG zusammengestellt und geben Verbraucher:innen und Verbrauchern mit unserem Musterbrief ein Hilfsmittel an die Hand, mit dem sie dem angeblichen Vertragsschluss widersprechen können“, sagt Holste weiter.

Aber auch wenn Verbraucher:innen einer Probelieferung zugestimmt haben, können sie den tatsächlich geschlossenen Vertrag widerrufen. Auch in diesem Fall sollte das Schreiben sicherheitshalber per Mail und als Einwurfeinschreiben versendet werden. Verbraucher:innen müssen die Ware dann zurückschicken, teilweise auch auf eigene Kosten, falls der Anbieter dies festgelegt und mit der Widerrufsbelehrung korrekt darüber informiert hat.

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg Arbeitsmarkt weiter auf Erholungskurs

Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist erneut gesunken. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren im Mai 15.303 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 759 weniger als im Vormonat (minus 4,7 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit um 1.546 Menschen zurückgegangen (minus 9,2 Prozent). Ein Jahr vor der Corona-Pandemie, im Mai 2019, waren 11.037 Menschen arbeitslos gemeldet.

„Der Rückgang der Arbeitslosigkeit verläuft seit Jahresbeginn stetig. Das Ende der Kurzarbeit in zahlreichen Betrieben und die Lockerungen der Pandemie-Bedingungen machen die Belegung möglich. Der regionale Arbeitsmarkt zeigt sich auch in dieser lang anhaltenden Krise relativ robust und aufnahmefähig“, erklärt Jutta Driesch, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg.

„Der Vergleich mit dem Mai 2019 zeigt, dass wir noch weit weg sind vom Vor-Corona-Niveau. Wichtig ist nun eine zukunftsorientierte Ausrichtung. Das betrifft sowohl die Unternehmen als auch die Beschäftigten. Digitalisierung, modernes vernetztes Arbeiten und zeitgemäße Qualifikationen sind die Schlüssel für künftige gute Beschäftigungsmöglichkeiten. Handwerk, IT, Logistikbereich und die Zukunftsbranche Gesundheit und Pflege bieten zukunftssichere Arbeitsplätze mit viel Potential“, so Jutta Driesch.

Die Arbeitslosenquote lag im Mai bei 3,4 Prozent. Die Quote in Baden-Württemberg betrug 4,2 Prozent. Zum Vergleich: Im Mai 2019 war die regionale Arbeitslosenquote auf einem Stand von 2,5 Prozent.

Sie suchen ein persönliches Geburtstagsgeschenk?



Wenn Sie Ihren Lieben nicht persönlich gratulieren können, gestalten Sie doch eine liebevolle Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

Wir beraten Sie gerne!

Jetzt reinklicken:

» www.duv-wagner.de «

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

IMMOBILIENMARKT



Gerne unterstütze ich,
Gunther Bormann,
Sie beim Verkauf
Ihrer Immobilie.

Tel. 0172 8166696
WhatsApp 07563 1803-0

Volksbank
Allgäu-Oberschwaben
Immobilien GmbH

STELLENANGEBOTE

*Ein neues Zuhause kann so viel bewirken.
Sie können es geben*

Gastfamilie gesucht!

Wir suchen für eine Mutter und ihr Baby dringend eine Gastfamilie im Landkreis Ravensburg. Die Mutter hat eine leichte Behinderung und benötigt Familienanschluss und verlässliche Unterstützung im Alltag, um das Zusammenleben mit ihrem Baby zu meistern.

Wenn Sie sich diese spannende Aufgabe vorstellen können, werden Sie durch unseren Fachdienst in allen anstehenden Themen und Herausforderungen begleitet. Außerdem bekommen Sie eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Bei Interesse erhalten Sie gerne weitere Informationen bei Frau Regine van Aken, Tel. +49 751-977123-106.

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH
Betreutes Wohnen in Familien
www.stiftung-liebenau.de

 Einfach mal anrufen

Stiftung
Liebenau 

www.mildred-scheel-foerderkreis.de

DER KAMPF GEGEN
KREBS
IST EIN DAUER
AUFTRAG

„Gemeinsam bewegen
wir mehr. Unterstützen
Sie die Deutsche
Krebshilfe mit Ihrer
dauerhaften Spende.“

Cornelia Scheel
Vorsitzende des Mildred-Scheel-
Förderkreises

 Deutsche Krebshilfe
MILDRED-SCHEEL-FÖRDERKREIS



Jetzt mitmachen -
gemeinsam helfen!

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo 29,50 Euro.

KLARE MANUSKRIPTE

sind die Voraussetzung
für eine fehlerlose Anzeige.